



Samtgemeinde Tarmstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Vorlage Nr.: SG/735/2026
Sachbearbeiter Volker Stemmermann

Vorlage		Datum: 28.07.2026 Aktenzeichen: Status: öffentlich		
Termin	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
31.08.2026	Feuerschutzausschuss			

Umsetzung der Maßnahmen aus dem Brandschutzbedarfsplan

In der Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 12.11.2025 wurde der Brandschutzbedarfsplan für die Samtgemeinde Tarmstedt vorgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt eine Prioritätenliste zur Umsetzung der im Plan genannten Empfehlungen zu erstellen.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Verwaltung, Politik und Feuerwehr, hat sich im ersten Halbjahr 2026 mit der möglichen zeitlichen Umsetzung der Empfehlungen aus dem Brandschutzbedarfsplan befasst und den beigefügten Vorschlag erarbeitet.

Hierbei wurde neben der bereits bestehenden Perspektivplanung der Fahrzeuge auch die Dringlichkeit der noch umzusetzenden Maßnahmen aus dem Brandschutzbedarfsplan beachtet.

Für die kommenden Jahre ergeben sich daraus folgende Investitionspunkte, die hier chronologisch aufgeführt sind:

Haushaltsjahr 2027

- | | |
|--|-------------|
| - TSF-W Westertimke | 270.000,--€ |
| - Abgasabsauganlagen (Breddorf, Westertimke, Ostertimke) | 21.000,--€ |
| - Brandfrüherkennung (Fahrzeuge und Fw.Häuser) | 8.000,--€ |
| - Schnell-Einsatz-Boot (Prio 3) | 6.800,--€ |

- Vervollständigung Vegetationsbrandbekämpfung auf 3 TLF's 1.600,-- €

Haushaltsjahr 2028

- TSF-W Ostertimke 270.000,-- €
- Abgasabsauganlagen (Hanstedt, Bülstedt, Steinfeld) 21.000,--€
- Einsatzleitfahrzeug (ELW 1) 300.000,-- €
- Neubau Fw-Haus Wilstedt 5.000.000,-- €

Haushaltsjahr 2029

- TSF-W Buchholz 270.000,--€
- Tragkraftspritze PFPN 10-1000 Buchholz 18.000,-- €

Haushaltsjahr 2030

- TSF-W Hanstedt 280.000,--€

Haushaltsjahr 2031

- TSF-W Bülstedt 280.000,--€

Haushaltsjahr 2032

- TSF-W Steinfeld 290.000,--€

Haushaltsjahr 2037

- TSF-W Vorwerk 300.000,--€

In den Feuerwehren Bülstedt, Steinfeld, Hanstedt und Vorwerk sollen mit der Beschaffung eines neuen Fahrzeuges, auch zwei zusätzliche Atemschutzgeräte beschafft werden.

Der im Bedarfsplan geforderte Gerätewagen Logistik (GW-L1), wird vom Arbeitskreis als Prio 3 angesehen und daher noch nicht zeitlich fixiert. Hierfür müsste baulich im Vorwege in Hepstedt eine zusätzliche Fahrzeugbox entstehen. Die Kosten für ein solches Fahrzeug betragen ca. 240.000,-- €.

Die im Brandschutzbedarfsplan beanstandeten Mängel im Bereich der fehlenden Schwarz-/Weiß-Trennung, Umkleide- und Sanitärbereiche, sollen im Zuge einer Begehung mit dem neuen Feuerschutzausschuss im Frühjahr 2027 angesehen und besprochen werden.

Des Weiteren soll innerhalb der Feuerwehren versucht werden die Nachwuchsgewinnung weiterhin hoch zu halten und die Neugewinnung von Atemschutzgeräteträgern zu steigern.

Beschlussvorschlag:

Der Feuerschutzausschuss nimmt Kenntnis und stimmt der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Brandschutzbedarfsplan zu.